



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Neue Mieterinnen und Mieter in Nürnberg begrüßt

1. Juli 2024

- **Großes Projekt für staatliches Wohnungsbaunternehmen Siedlungswerk Nürnberg**
- **381 bezahlbare Wohnungen mit hohem Standard**
- **Kinderkrippe, Kindergarten und Familienzentrum für die Bedürfnisse von Familien**
- **Investitionsvolumen von mehr als 140 Millionen Euro**

Die Wohnungsbaubranche ist in der Krise, aber dank staatlicher Unterstützung werden auch weiterhin günstige Wohnungen gebaut. Wie in Nürnberg, wo das staatliche Wohnungsbaunternehmen Siedlungswerk Nürnberg an der Regensburger Straße ein neues Stadtquartier entwickelt hat mit 381 neuen, bezahlbaren Wohnungen und 16 Gewerbeeinheiten samt Kindertagesstätte und Familienzentrum. 170 der neuen Wohnungen wurden staatlich gefördert. Für Bayerns Bauminister Christian Bernreiter ein starkes Signal: „Manch einer wollte die staatlichen Wohnungsbaugesellschaften schon abschaffen, in der aktuellen Krise der Baubranche zeigen sie aber ihre volle Stärke.“ Heute hat Bernreiter vor Ort die neuen Mieterinnen und Mieter begrüßt.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 141 Millionen Euro handelt es sich um eines der größten Projekte in der über 100-jährigen Geschichte des Siedlungswerk Nürnberg. Die 381 Mietwohnungen und 16 Gewerbeeinheiten sind verteilt auf 34 Häuser. Die Wohnungen bieten ein breites Angebot von kompakten zwei-Zimmer-Apartments bis hin zu großen fünf-Zimmer-Familienwohnungen – alle barrierefrei. Der Quartiersplatz mit seinen Skulpturen sowie die Innenhöfe mit ihrer Fassadenbegrünung laden zum Verweilen ein. Ganz besonderer Wert wurde auf die Familienfreundlichkeit im Quartier gelegt: Die KiTa verfügt über zwei Kinderkrippengruppen und drei Kindergartengruppen mit Familienzentrum und umfasst eine Fläche von ca. 1.100 Quadratmetern. Umgeben wird das neue Quartier, das sich im Inneren durch eine kleinteilige Baustruktur mit einzelnen Wohnhöfen auszeichnet, von einem grünen Waldsaum. Ein elfgeschossiges Hochhaus an der Regensburger Straße setzt einen neuen städtebaulichen Akzent, der nicht nur als Auftakt zum neuen Quartier, sondern auch als Tor zur Stadt wirkt

„Ich freue mich, dass hier in Nürnberg so viele neue bezahlbare Wohnungen entstehen“, sagte Bernreiter bei der heutigen Begrüßung der neuen Mieterinnen und Mieter. „Die Rahmenbedingungen in der Branche sind aktuell schwierig, gleichzeitig wächst die Bevölkerung. Um genügend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, müssen wir so viel bauen wie möglich. Wir als Freistaat werden dabei weiter ein verlässlicher Partner sein. Den neuen Mieterinnen und Mietern hier im Regensburger Viertel wünsche ich alles Gute und ein schönes neues Zuhause!“

Dr. Philipp Stiel, Geschäftsführer Siedlungswerk Nürnberg, sagte: „Der Auftrag unseres Eigentümers des Freistaats Bayern ist ganz klar: bezahlbaren Wohnraum für Alle schaffen! Deswegen sind wir stolz darauf, mit 170 Wohnungen der einkommensorientierten Förderung und 211 frei finanzierten Wohnungen einen gesunden Mix zur Verfügung zu stellen. Besonders gelungen im Quartier ist die städtebauliche Gestaltung. 34 Hauseinheiten gruppieren sich um einen Quartiersplatz und vier Gassen bilden, in verschiedenen Höhen und verschiedenen Farbtönen gehalten, ein autofreies Quartier in menschlichen Dimensionen.“

Marcus König, Oberbürgermeister von Nürnberg: „Nürnberg ist attraktiv und zieht viele Menschen an. Daher brauchen wir weiteren Wohnraum, der für die Menschen auch bezahlbar ist. Ich danke dem Siedlungswerk Nürnberg für die hervorragende Zusammenarbeit und die Schaffung des Regensburger Viertels. Über 380 neue Wohnungen geben Menschen eine neue Heimat.“

Die Siedlungswerk Nürnberg GmbH ist eine von drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften, mit denen der Freistaat selbst bezahlbaren Wohnraum schafft. Seit der Gründung im Jahr 1919 hat das SWN den Bau, die Modernisierung und die Bewirtschaftung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu sozial vertretbaren Bedingungen im Raum Nürnberg zur Aufgabe. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über einen Wohnungsbestand von ca. 8.500 Wohneinheiten.

Bild 1: In der neuen Wohnanlage „Regensburger Viertel“ in Nürnberg wurden mehr als 380 Wohnungen fertiggestellt
(Quelle: SWN)

Bild 2: Bayerns Bauminister Christian Bernreiter (Mitte) begrüßte gemeinsam mit Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König (rechts) und dem Gesellschafter des Generalunternehmens Max Bögl Johann Bögl (links) am Montag neue Mieterinnen und Mieter
(Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

